

**STANDPUNKT**  
von Prof. Werner Weidenfeld\*



**HAT GUT LACHEN**  
Grünen-Parteichefin  
Claudia Roth

# Wieso ist GRÜN plötzlich so angesagt?

DER POLITOLOGE über das Phänomen um die einstmalige kleine „Protestpartei“

Viele reiben sich überrascht die Augen: Die Grünen schweben auf einem nie dagewesenen Allzeithoch. Die kleine Protestpartei früherer Jahre lässt manche Alt-Partei in Umfragen hinter sich. Sogar die Vorstellung von einer grünen Kanzlerschaft ist nicht mehr als Absurdität abzutun. Auch das prominente Amt des Regierenden Bürgermeisters von Berlin rückt in greifbare Nähe. Kanzlerin **Angela Merkel** muss alarmiert sein. Wie konnte es dazu kommen?

1. Weil die Grünen nicht zu den schwächelnden alten Volksparteien gehören. Deren Bindewirkung und Begeisterungsfähigkeit hat dramatisch abgenommen. Enttäuschte, Frustrierte und Suchende wenden sich von CDU/CSU oder SPD ab – und bli-

cken wohlwollend auf die Grünen. Es ist chic, die in die Mitte gerückten Grünen zu wählen.

2. Weil viele, die von den Alt-Parteien nicht mehr mobilisiert werden, zum traditionellen bürgerlichen Lager gehören und zu Hause bleiben, wenn gewählt wird. Gleichzeitig will niemand aus dieser Gruppe in das Spektrum extremer Randparteien abrutschen. Dazu denken und fühlen diese Menschen zu bürgerlich. Für sie bilden die Grünen das freundliche Aufnahmegericht. Die Grünen haben sich zur „Wohlfühl-Partei“ entwickelt – programmatisch, aber auch in Fragen des politischen Stils.

3. Weil in Zeiten hektischer Sprunghaftigkeit der Politik die Wertekontinuität der Grünen auffällt. Seit mehr als



**POLIT-EXPERTE**  
Prof. Weidenfeld

Husten?



FOTOS: AP/DP/INNSCHLUETER, BRAUERPHOTOS/G. NITSCHKE

Gewusst wie!



30 Jahren kämpfen sie für Umwelt- und Klimaschutz, gegen Atomenergie, für die Natur und die Erhaltung der Schöpfung. In Zeiten situativer Hektik wirkt solch ein Langzeit-Wertekodex attraktiv. Lediglich in der Sicherheitspolitik haben die ehemaligen Pazifisten Haken geschlagen. Aber das Thema steht jetzt nicht im Vordergrund des Interesses.

Bei all dem liefert die Bundesregierung den Grünen auch noch thematische Steilvorlagen: Da wird eine Verlängerung der Laufzeit von Atomkraftwerken beschlossen, die Entscheidung über Endlager von nuklearem Material vermieden – Union und FDP bieten so ungewollt einen ständigen Jungbrunnen für die Grünen. Überall wo sich Protest anbietet, mischen die Grünen mit – vom Bahnhof in Stuttgart bis zum Atom-mülltransport nach Gorleben.

Und dennoch: Wer heute mit Führungskräften der Grünen spricht, trifft nicht auf Euphorie. Sie trauen dem Höhenflug nicht. Das könnte doch bald wieder in einen Sinkflug übergehen, so fürchten die Mandatsträger der Grünen. Hinter den Kulissen gehen die alten Intrigen, Selbstzerfleisungen und Machtkämpfe weiter – früher, zu Zeiten einer **Petra Kelly** und eines **Joschka Fischer**, wurde das als Drama auf offener Bühne ausgetragen. Und wenn zwei so völlig unterschiedliche Typen von Politikerinnen wie die Parteivorsitzende **Claudia Roth** und die Fraktionsvorsitzende **Renate Künast** aufeinanderprallen, dann ist die Beschreibung „Zickenkrieg“ eine harmlose Definition.

Auch in Zeiten des Höhenflugs wissen die klugen Grünen: Im deutschen Parteienstaat ist nichts mehr in Marmor gemeißelt.

\* **Werner Weidenfeld, 63, lehrt Politikwissenschaften an der Ludwig-Maximilians-Universität München und an der Remin-Uni Peking.**

Schluss mit Husten!

Die Hustenmedizin für die ganze Familie

**PROSPAN®**

- Befreit
- Wirksam und schnell
- Mit der Kraft des Arznei-Efeus



Prospan® Hustensaft, -liquid, Flüssigkeit. Wirkstoff: Efeu-Blätter-Trockenextrakt. Anwendungsgebiete: Zur Beseitigung der Beschwerden bei chronisch-entzündlichen Bronchialerkrankungen; akute Entzündungen der Atemwege mit der Begleiterscheinung Husten. Hinweis: Bei länger anhaltenden Beschwerden oder bei Auftreten von Atemnot, Fieber wie auch bei eitrigem oder blutigem Auswurf, umgehend Arzt aufsuchen. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Stand der Information: September 2008. Engelhard Arzneimittel GmbH & Co. KG, Herzbergstr. 3, 61139 Niederdorfelden

